



Sympathisch und kompetent: Ärzt Ehepaar Dr. Andreas Hillisch, Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie und Dr. Reingard Hillisch, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Natur-Schönheit STATT MASKE

Covid-19-bedingt tragen zurzeit viele Menschen Masken. Bedenklich wird es, wenn Schönheitsbehandlungen im Gesicht zu einem maskenhaften Aussehen führen, wie ein Blick in den Osten nach Russland oder ins Baltikum zeigt.

Der Eferdinger Schönheitschirurg Dr. Andreas Hillisch über Beauty-Normen und „neue Normalität“ in der Corona-Zeit.

Text: Petra Kinzl Fotos: Mathias Lauringer

„**T**u deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“, lautet das Credo in der Ordinationsgemeinschaft von Dr. Reingard und Dr. Andreas Hillisch in Eferding. Auch wenn

uns Covid-19 und die Maskenpflicht noch einige Zeit begleiten werden, so ist in der Arztpraxis wieder weitgehend Normalität eingeleitet. Fünf Wochen lang wurden alle Beauty-Behandlungen ausgesetzt, die Laser-Behandlungsräume blieben weitgehend ungenutzt.

Jetzt genießen die Patienten ihre neu gewonnene Freiheit, die Gesundheit zu bewahren und sich mithilfe ästhetischer Behandlungen wieder ein Stück wohler in ihrer Haut zu fühlen. Ob Gesicht, Brust oder Körper: Höchste Kompetenz und langjährige Erfahrung in der

Plastisch-Ästhetischen Chirurgie, bei Hautkrankheiten sowie in der Haut- und Tumorchirurgie stehen wieder in gewohnter Weise zur Verfügung.

Herr Dr. Hillisch, Ihre Praxis ist seit knapp 20 Jahren ein Kompetenzzentrum für Dermatologie, plastische Chirurgie und modernste Lasertechnik. Wie haben sich die coronabedingten Maßnahmen der letzten Wochen auf Ihre Praxis ausgewirkt?

Wir hatten fünf Wochen lang auf Notbetrieb und Telemedizin umgestellt, haben unsere Patienten persönlich kontaktiert und alle aufschiebbaren Termine verlegt. In dieser Zeit wurden nur dringende Operationen vorgenommen. Seit 20. Mai läuft der Betrieb zum Glück wieder normal, sowohl was Dermatologie als auch ästhetische Eingriffe betrifft. Aktuell heißt es für uns, mehr und länger zu arbeiten, um die verschobenen Behandlungen aufzuarbeiten.

Vielfach ist die Rede von „neuer Normalität“. Wie sieht diese „neue Normalität“ bei Ihnen in der Ordination aus?

Im Wartebereich haben wir weniger Stühle platziert und die Tische herausgenommen. Neu ist ein Desinfektionsständer am Eingang. An die generelle Maskenpflicht haben sich die meisten ja schon gewöhnt. Bei operativen Eingriffen werden von uns FFP2 oder FFP3 Masken getragen, das ist ohnehin Standard. Leider mussten aus hygienischen Gründen die Magazine im Wartebereich weichen – im Gegenzug geben wir nun jedem Patienten gerne ein Magazin mit nach Hause. Auf das Hand geben zur Begrüßung und Verabschiedung, was eigentlich eine vertrauensbildende Sache ist, müssen wir zurzeit verzichten.

Wie gehen Sie bei Schönheitsbehandlungen mit dem Begriff „normal“ um? Gibt es bei Brustgröße, Wunschfigur, Nasenkorrektur oder Lippenformung überhaupt so etwas wie „Norm“?

Norm bezeichnet immer den Durchschnitt der Bevölkerung, was Maße und Volumina betrifft. Viele orientieren sich am Schönheitsbegriff, den die Medien transportieren. Doch wir wollen ja nicht, dass alle Menschen gleich aussehen. Unsere Prämisse ist: Ästhetische Korrek-

turen müssen zum Typ passen. Wir wollen das Aussehen optimieren. Natürlichkeit ist uns sehr wichtig. Ein Gesicht soll keinesfalls künstlich oder gar maskenhaft wirken.

Sagen Sie zu manchen Wünschen, die an Sie herangetragen werden, auch manchmal „Nein“?

Unsere Praxis wird niemand mit Schlauchbootlippen verlassen. „Nein“ sage ich, wenn die Vorstellungen nicht zum Typ passen oder wenn die körperliche Gesundheit beeinträchtigt werden würde. Es geht zum Beispiel auch nicht,

„
**Unsere Praxis
wird niemand mit
Schlauchbootlippen
verlassen.
Natürlichkeit ist
unsere Norm.**

Dr. Andreas Hillisch

massives Übergewicht durch Fettabsaugung als Methode der Gewichtsreduktion zu behandeln. Eine Fettabsaugung dient vielmehr dazu, um Konturstörungen zu korrigieren.

Lifting und Beauty-Operationen sind in Hollywood schon lange Normalität. Steigt auch hierzulande die Akzeptanz von ästhetischen Eingriffen?

Durchaus. Je weiter man in den Westen schaut, desto größer ist die Akzeptanz. Auffallend ist der Unterschied zwischen Westen und Osten, was unter Schönheit verstanden wird. Ob Gesicht oder Brust: Während in den USA und Europa Natürlichkeit gefragt ist, ist vom Baltikum bis Russland ein Hang zur Übertreibung feststellbar. Puppenhaftes oder künstliches Aussehen lehnen wir allerdings dezidiert ab. Normalität heißt bei uns Natürlichkeit.

Ob Brustvergrößerung oder -verkleinerung, Fettabsaugung, Gynäkomastie („Männerbrüste“) oder Korrekturen in der Intimzone: Viele Ihrer Eingriffe sind

sehr persönlich und haben mit Vertrauen zu tun. Wie bauen Sie Vertrauen zum Patienten auf?

Unser Ziel ist das Wohl und die Gesundheit unserer Patienten und dafür nehmen wir uns Zeit. Viele Patienten kommen mit konkreten Vorstellungen. Vertrauen entsteht in einem gemeinsamen Beratungsgespräch, bei dem die Hintergründe mit dem Patienten erarbeitet werden und besprochen wird, was vernünftig ist. Auch wenn es für die Patienten manchmal unangenehm ist, wenn es die Intimzone betrifft, so erlebe ich die Gespräche in der Regel offen und vertrauensvoll.

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm der Wunsch nach Bikinifigur und straffer Haut. Welche Eingriffe werden aktuell besonders nachgefragt?

Im Augenblick führen wir viele Filler- und Faltenbehandlungen durch. Bis zum Sommer haben wir ein schönes Ergebnis bei Behandlungen und operativen Eingriffen, die jetzt gemacht werden. Alle die sich allerdings jetzt bewusst werden, was sie an ihrem Körper stört, müssen sich noch etwas gedulden, denn ich empfehle operative Eingriffe besser auf kühlere Monate zu legen, um dem Körper Zeit zum Abheilen zu geben. Und die Kompressionswäsche, die nach einer Fettabsaugung für sechs bis acht Wochen zu tragen ist, wollen wir im Sommer niemandem zumuten. Mein Rat: Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um ästhetische Korrekturen am Körper zu planen. So steht der Bikinifigur im nächsten Jahr nichts im Wege. ●

KONTAKT

DR. HILLISCH
Ordinationsgemeinschaft
Haut und Plastische Chirurgie

Unterer Graben 4
4070 Eferding
Tel.: 07272/76933
ordination@drhillisch.at
www.drhillisch.at